

Telecare

Florian Breitingner

06.10.2022



Zukunftszentrum
Brandenburg

Arbeit zusammen gestalten

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds sowie vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg aus Mitteln des Landes Brandenburg kofinanziert.



Das Zukunftszentrum Vorstellungsrunde

Florian Breitinger



Wissenschaftlicher
Mitarbeiter



Schwerpunkt
Pflege

Das Zukunftszentrum Projektbeteiligte

Projektleitung



Forschungsinstitut
Betriebliche Bildung

Schwerpunkt
Pflege

Neu ab Juni `22



Fortbildungsakademie der Wirtschaft
(FAW) gGmbH
Standort Cottbus

Schwerpunkt Interessensvertretungen

Schwerpunkt
Handwerk



Handwerkskammer
Potsdam

Schwerpunkt Künstliche Intelligenz

**Arbeit und
Leben**

BERLIN-BRANDENBURG



Das Zukunftszentrum Was tun wir und für wen?

Das Zukunftszentrum Brandenburg richtet sich an...

- **Brandenburger Betriebe, insbesondere KMU**
mit Fokus auf **Handwerk und Pflege**
- **Branchenoffene Beratung von Unternehmen zu verschiedenen Themenfeldern der Arbeits- und Organisationsgestaltung im Rahmen des digitalen Wandels**

Zukunftsberatung durchführen

Qualifizierung neu denken

bis zu 5 Tage Beratung im Betrieb
möglich

Aktuelle konkrete Angebote



Social media Lernreise
Social media für Ausbildungsbetriebe



Lernen im digitalen Wandel



Videowerkstatt



Toolwerkstatt



Lernreise Pflegewandel



Wissensmanagement im Unternehmen



Teamentwicklung

Aktuelle Termine auf der Website

Digitalisierung in der Pflege

Zukunftszentrum Brandenburg

 **Zukunftszentrum
Brandenburg**
Arbeit zusammen gestalten

Digitale Versorgung und Pflege Modernisierungsgesetz

DVPMG

- Nutzbarmachung Digitaler Pflegeanwendungen für Pflegebedürftige
- Neues Verfahren zur Prüfung und Erstattungsfähigkeit von DiPAs
- Digitale Pflegeberatung

„Gute Pflege braucht menschliche Zuwendung. Sinnvolle Apps und digitale Anwendungen können Pflegebedürftigen aber helfen, ihren Alltag besser zu bewältigen. Deshalb machen wir digitale Helfer jetzt auch für die Pflege nutzbar.“

Jens Spahn

Pflege und Digitalisierung

Viel hilft viel?



Stand der Digitalisierung

Möglichkeiten und Einsatzbereiche

Doku-
mentation

Assistenz-
systeme

Telecare

Robotik

Kommu-
nikation

Interaktionsarbeit*



Wissensarbeit



Planungsarbeit



06.10.2022

* Nach Kubek, Velten, Eierdanz und Blaudszun-Lahm (2020): Digitalisierung in der Pflege
und Hafkesbrink und Evers (2014): Die Hebelwirkung von Koordinations- auf
Interaktionsarbeit

Zukunftszentrum Brandenburg

9

Stand der Digitalisierung

Möglichkeiten und Einsatzbereiche

	Doku- mentation	Assistenz- systeme	Telecare	Robotik	Kommu- nikation
Interaktionsarbeit	1,4 %	7,2 %	6,5 %	7,9 %	12,9 %
Wissensarbeit	1,4 %	2,8 %	4,3 %	2,8 %	15,1 %
Planungsarbeit	16,5 %	2,8 %	2,2 %	2,8 %	10,7 %

Überblick über Telecare und Smart Living

Zukunftszentrum Brandenburg

 **Zukunftszentrum
Brandenburg**
Arbeit zusammen gestalten

Telecare und smart Living

Beispiele für Telecare Anwendungen

Interaktionsarbeit



RO 100

- Autonome Navigation
- Sprachsteuerung
- Kompatibel mit anderen Telecareprodukten
- Telepräsenz & Videokonferenz

Wissensarbeit



HerzBegleiter

- Tele-Pflegeberatung
- Einbindung von Angehörigen
- Anleitungen für körperliche Übungen

Planungsarbeit



VitaDock+

- Überblick über Vitaldaten
- Kommentarfunktion
- Kombination und Auswertung der Messwerte

Telecare und smart Living

Smart Living Anpassungen Zuhause

Intelligente Rollladensteuerung

- Smarte Jalousien reagieren auf untersch. Szenarien und schützen das Haus
- Automatische Steuerung erhöht den Einbruchschutz

Notrufsysteme

- Sturzerkennung
- Registrierung von Abweichungen im Tagesablauf

Türkommunikation-System

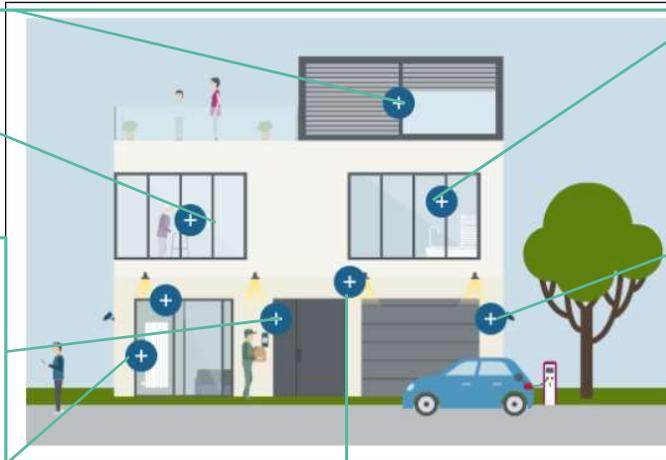
- Audiovisuelle Systeme bieten Sicherheit
- Besucher können per Knopfdruck hereingelassen werden

Fenster- und Türsensoren

- Fenster- u. Türsensoren informieren Angehörige, wenn das Haus verlassen wird
- Alarmanlage als Einbruchschutz

Lichtsteuerung

- Zentrale Elektronik passt sich an Nutzerverhalten an > das Licht geht automatisch an wenn Sie nach Hause kommen



Wassermelder

- Vernetzte Wassersensoren melden besondere Ereignisse
- Verhindern Wasserschäden, indem sie Wasser abstellen und Eigentümer informieren

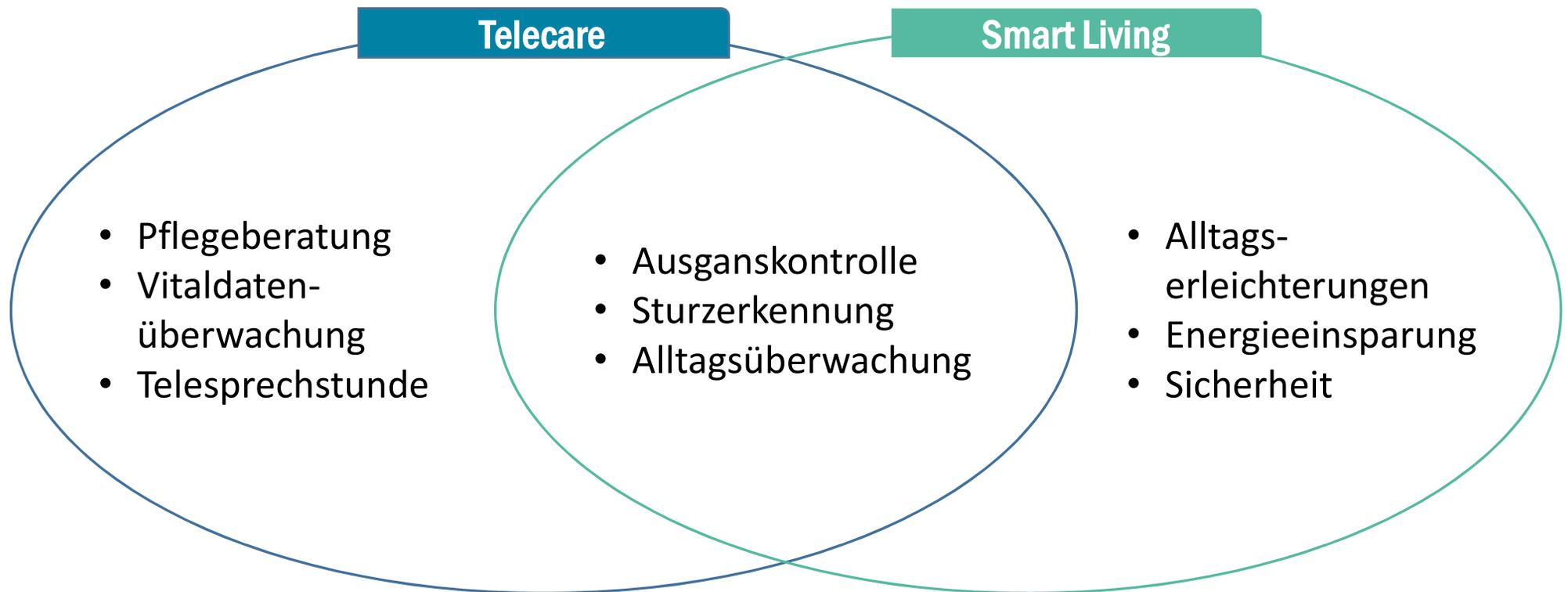
Überwachungskameras

- Reagieren auf Geräusche und Bewegungen und schlagen Alarm

Smarte Heizung

- Automatische und individuelle Temperaturregelung
- Automatische Abschaltung bei offenen Fenstern
- Anbindung zu Web und Wetterstation
- Informiert zu Verbrauch, Störungen und anstehenden Wartungen

Telecare und smart Living Überschneidungen



Telecare und smart Living

Beispiel Sturzerkennung und -prävention

Sensormatten



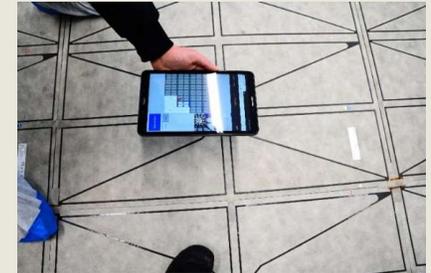
- Löst Notruf bei Betreten oder Sturz aus
- Einfach zu installieren
- Flexibel einsetzbar

Intelligente Fußleisten



- Registriert und meldet Stürze
- Weniger flexibel und aufwendiger anzubringen
- Deckt größeren Bereich ab

Intelligenter Boden



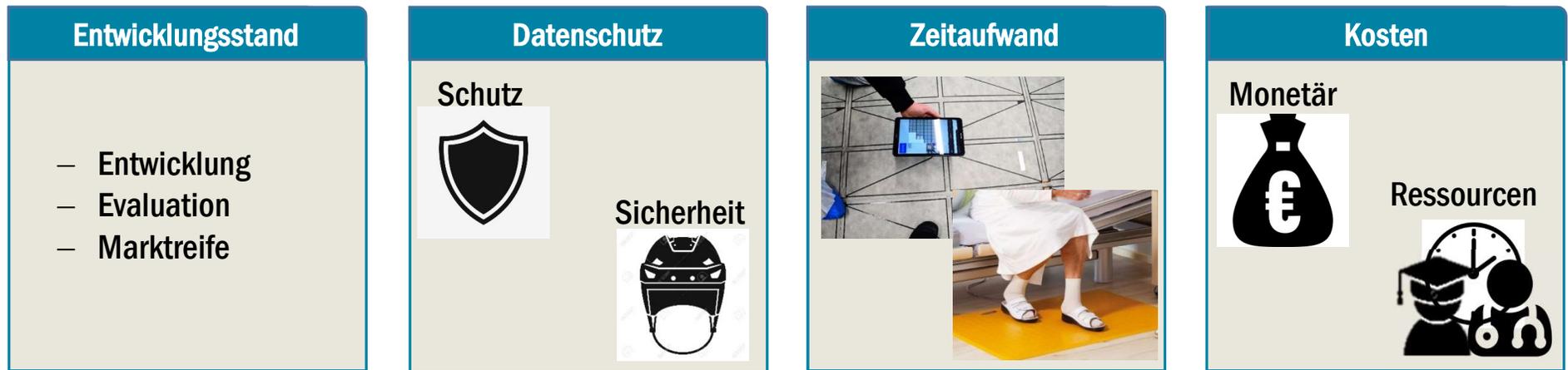
- Registriert und meldet Stürze
- Ermittlung des Sturzrisikos
- Aufwendige und kostenintensive Anschaffung
- Großer Funktionsumfang

Auswirkungen auf den Pflegealltag

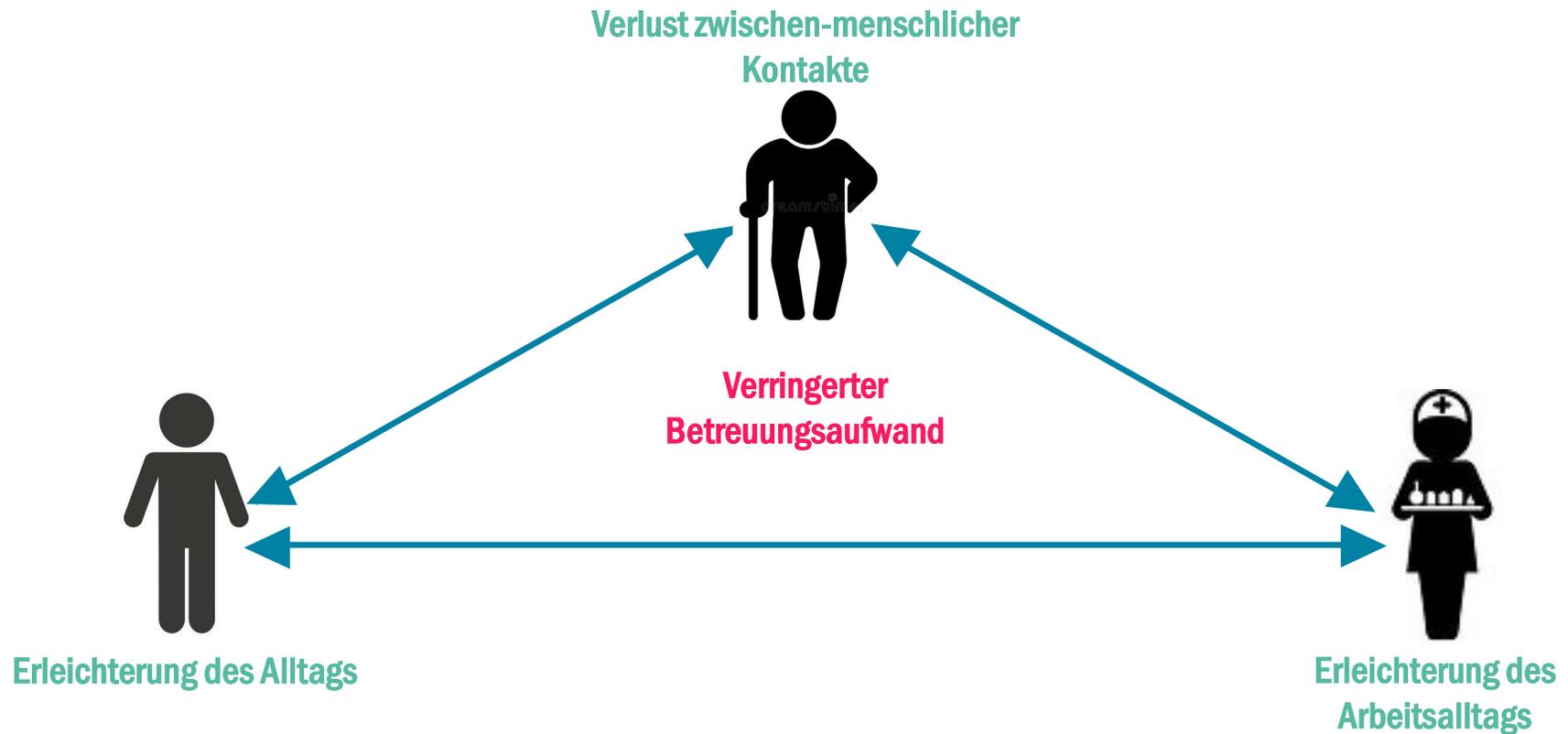
Zukunftszentrum Brandenburg

 **Zukunftszentrum
Brandenburg**
Arbeit zusammen gestalten

Auswirkungen Mögliche Hürden



Auswirkungen Fachpersonen, Bedürftige und Angehörige



Auswirkungen Fachpersonen, Bedürftige und Angehörige

Fachpersonen

- Verringerter Betreuungsaufwand
- Schneller Handlungsfähig
- Gesteigerter Weiterbildungsbedarf
- Höhere Datenschutzanforderungen

Pflegebedürftige

- Mehr Selbstständigkeit zu Hause
- Bessere Versorgung
- Verlust zwischenmenschlicher Kontakte
- Einschränkung von Freiheit und Selbstbestimmung

Angehörige

- Verringerter Betreuungsaufwand
- Weniger Sorgen
- Zusätzliche Kosten
- Notwendigkeit sich mit der Technik auseinanderzusetzen

Frage

Fallen ihnen weitere Auswirkungen für den Alltag ein und wie diese das wechselseitige Gefüge von Fachpersonen, Pflegebedürftigen und Angehörigen beeinflussen?

Starten Sie in den digitalen Wandel

Wir unterstützen Sie

www.zukunftszentrum-brandenburg.de

Ihr Kontakt zu uns:

Katja Pein
Projektkoordinatorin
Katja.pein@f-bb.de

Florian Breitinger
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
florian.breitinger@f-bb.de

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds sowie vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg aus Mitteln des Landes Brandenburg kofinanziert.

